

Call for Papers für die Konferenz und das Special Issue Proposal:

Dynamics in Political Attitudes in Germany's *Zeitenwende*

Konferenz des Deutschland-Monitors am Donnerstag, 20. November, und Freitag, 21. November 2025, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Die gegenwärtige gesellschaftliche Lage ist von einer Vielzahl miteinander verschränkter Krisen geprägt: Kriegshandlungen in der Ukraine und im Nahen Osten, Unsicherheiten in den transatlantischen Beziehungen, Unsicherheiten bei der Energieversorgung, aber auch Herausforderungen des Klimawandels, Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie eine polarisierte innenpolitische Diskussion. Seit der Regierungserklärung des damaligen Bundeskanzlers Olaf Scholz am 27. Februar 2022 hat sich für diese Konstellation der Begriff der *Zeitenwende* etabliert – ein Ausdruck, der auch wissenschaftliche Debatten über tiefgreifende Veränderungen in Politik und Gesellschaft angestoßen hat (vgl. u. a. Schäfer/Zürn 2021; Vorländer 2023; Masala 2023; Mau et al. 2024).

Fast zeitgleich ist der neu konzipierte *Deutschland-Monitor* als Studie zu den politischen und gesellschaftlichen Einstellungen in Deutschland im Jahr 2023 erstmals ins Feld gegangen. Die Studie verfolgt sowohl im Bereich der Datenerhebung als auch bei der inhaltlichen Themensetzung innovative Ansätze (vgl. dazu <https://deutschland-monitor.info>). Das Frageprogramm des Deutschland-Monitors bietet mit einem Basiskanon zu politischen und gesellschaftlichen Einstellungen in Deutschland und einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema ein breites Spektrum an Analysemöglichkeiten. Zu den jährlich erhobenen Daten zählt neben einer bundesweit repräsentativen Bevölkerungsbefragung (n = 4.000) insbesondere eine regional repräsentative Vertiefungsstudie (n = 4.000) in zwölf strukturstarken und strukturschwachen Kreisen in Ost- und Westdeutschland. Diese Vertiefungsstichprobe bildet ein besonderes Novum in der Survey-Methodologie, indem sie auf Basis eines rollierenden Kreispanels (vgl. dazu <https://deutschland-monitor.info/methoden>) kleinräumig vergleichbare Daten in großer Fallzahl zur Verfügung stellt.

Die Koinzidenz von *Zeitenwende* und dem Beginn dieser neuen bundesweiten Studie zu politischen Einstellungen und gesellschaftlichen Dynamiken ist Anstoß für ein **Special Issue Proposal** und die **Konferenz des Deutschland-Monitors** mit dem Titel „Dynamics in political attitudes in Germany's *Zeitenwende*“. Ziel ist es, mit den Daten des Deutschland-Monitors aus unterschiedlichen

disziplinären Perspektiven die Frage zu beleuchten, inwiefern politische Einstellungen, gesellschaftliche Polarisierung, Vertrauen in Institutionen, regionale Disparitäten und weitere Aspekte des sozialen und politischen Gefüges im Zeichen dieser Zeitenwende einem Wandel unterliegen.

Gesucht sind Ihre Beiträge

Wir laden herzlich zu **themenoffenen** Einreichungen ein, die die **Daten des Deutschland-Monitors** für die empirische Auseinandersetzung mit politischen, gesellschaftlichen und regionalen Entwicklungen in Zeiten multipler Krisen und tiefgreifenden Wandels nutzen. Ebenso sind auch Beiträge willkommen, die die Daten des Deutschland-Monitors mit jenen anderer Studien verbinden. Erwünscht ist ein breites Spektrum an disziplinären, theoretischen und methodischen Zugängen – quantitative, qualitative und Mixed-Methods-Ansätze sind gleichermaßen willkommen.

Abstracts (max. 500 Wörter, inkl. kurzer Angaben zur Datengrundlage und Methode) können bis zum **15. August 2025** an deutschland-monitor@uni-jena.de gesendet werden. Die Benachrichtigungen über für die Präsentation auf der Konferenz angenommene Beiträge werden bis zum 1. September 2025 verschickt. Akzeptierte Beiträge werden im Rahmen der **Konferenz am 20. und 21. November 2025 in Jena** präsentiert und diskutiert. Wir werden auf dieser Basis ein kohärentes Proposal für ein **Special Issue** bei einem englischsprachigen peer reviewed journal einreichen.

Die Erhebungsinstrumente der Jahre 2023-2025 finden Sie auf der Website des Deutschland-Monitors (<https://deutschland-monitor.info/methoden>). Die Datensätze der Jahre 2023 (Schwerpunkt: Stadt/Land; https://search.gesis.org/research_data/ZA8801) und 2024 (Schwerpunkt: Gewünschte Gesellschaft https://search.gesis.org/research_data/ZA8920) sind im GESIS-Datenarchiv veröffentlicht. Kolleg:innen, die mit den Befragungsdaten des Jahres 2025 (Schwerpunkt: Veränderungsbereitschaft) arbeiten möchten, können diese ab September 2025 im Rahmen einer Datennutzungsvereinbarung beziehen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und eine gemeinsame Diskussion über die Dynamiken politischer Einstellungen in der *Zeitenwende*.

Ansprechpersonen für das Team des Deutschland-Monitors:

Prof. Dr. Marion Reiser, Institut für Politikwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. E-Mail: marion.reiser@uni-jena.de.

Pierre Zissel, Institut für Politikwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. E-Mail: pierre.zissel@uni-jena.de